



Hochwasser: Schadenaufkommen steigt

Hochwasser: Schadenaufkommen steigt
Die Württembergische Versicherung AG (WürttVers), eine Tochtergesellschaft der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W), rechnet im Zuge des aktuellen Hochwassers mit einem höheren Schadenaufwand als nach der Oder- und Elbe-Flutkatastrophe im Jahr 2002. Das Schadenaufkommen betrug damals rund 44 Millionen Euro, jetzt könnte es bei gut 50 Millionen Euro liegen. Zwar werden viele der aus den Erfahrungen der Flutkatastrophe 2002 eingeleiteten Schutzmaßnahmen greifen, jedoch sind diesmal auch andere Landstriche betroffen. Zudem sorgen gestiegene Preise in der Bauwirtschaft für einen höheren Schadenaufwand. Besonders im Stammland der WürttVers sind mehr als 90 Prozent aller Gebäude gegen Hochwasserschäden versichert. Im Zuge dessen ist durch die entsprechende Ausgestaltung der Rückversicherungsverträge sichergestellt, dass sich weder Kunden noch Aktionäre der W&W-Gruppe aus Anlass dieser Naturkatastrophe Sorgen machen müssen. Bereits in den zurückliegenden Jahren war die Württembergische an der Regulierung von Elementarschäden aufgrund von markanten Wetterphänomenen maßgeblich beteiligt. Auch nach dem Abklingen der derzeitigen Überschwemmungen kann es im Jahresverlauf zu weiteren großen Schadenereignissen kommen. Bis Ende des Sommers steht zum Beispiel die Hagelsaison an, dann kann es Herbststürme oder auch kritische Wetterlagen im Winter geben. Dr. Wolfgang Breuer, Vorstand der WürttVers: "Jetzt kommt es auf eine schnelle und unbürokratische Hilfe für die leidgeplagten Menschen in den betroffenen Regionen an. Die Württembergische hilft vor Ort, etwa mit Schadenregulierern und Handwerkspartnern, aber vor allem auch mit ihren Generalagenten, die schnell und unbürokratisch Gelder für die Versicherten freigeben können. Zudem ist uns wichtig, zu betonen, dass die Württembergische Versicherung nicht beabsichtigt, Versicherungsverträge wegen hochwasserbedingten Schäden aus den aktuellen Ereignissen zu kündigen."
Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist
Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist "Der Vorsorge-Spezialist" für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.
Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstr. 30
70176 Stuttgart
Telefon: +49 (711) 662-0
Telefax: +49 (711) 662-2520
URL: <http://www.wuerttembergische.de>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535185 width="1" height="1">

Pressekontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

70176 Stuttgart

wuerttembergische.de

Firmenkontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

70176 Stuttgart

wuerttembergische.de

Durch den Zusammenschluss von Wüstenrot und Württembergische ist ein Finanzdienstleistungskonzern mit Sitz in Stuttgart entstanden. Unter dem Dach der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W AG) wird ein umfassendes Produktangebot aus einer Hand angeboten. Unsere Geschäftsfelder decken alle Kundenbedürfnisse ab: von der Baufinanzierung und der Altersvorsorge über die Vermögensbildung bis hin zum Risikoschutz. Dabei bleiben die bekannten Markennamen erhalten. Die Bündelung der Kräfte eröffnet zusätzliche Wachstumschancen und Synergiepotenziale.